

Schutz vor Explosionen

Kempen/Oberallgäu | fe | Für ein „explosiongeschütztes Trockensilo“ will der Abwasserverband rund 200 000 Euro ausgeben. Das hat die Verbandsversammlung in ihrem Investitionsprogramm beschlossen. Das bestehende Klärschlamm-silo wird dazu im kommenden Jahr umgebaut. Durch diese Maßnahme sollen Trocknung und Abfuhr des Schlammes ohne Engpässe möglich sein. Explosiongeschützt muss das Silo nach Angaben von Abwasserverbands-Geschäftsleiter Rudolf Bader sein, weil der Klärschlamm durch das Trocknen stark verfeinert wird. Dabei entstehe Staub, der zu Explosionen führen könne.